

Bildniss des Dr. Chr. Einert.

Auf Leinwand, in Oel, 56 : 74 cm messend.

Feiner Kopf in vorsichtiger, durchbildeter Darstellung. Gutes, nach Graffschem Vorbild gemaltes Bildniss. Brustbild; bez.:

Der Wohlgebohrne Rechtshochgelahrte Hochwohlweise
Herr Herr Dr. Christian Gottlob Einert
der Juristenfacultät Beysitzer, Vornehmer des Raths und Stadtrichter,
auch der Schützengesellschaft Deputirter.

Schützenbruder seit 1783.

Bildniss des J. A. O. Gehler.

Auf Leinwand, in Oel, 56 : 74 cm messend.

Brustbild von einem Nachahmer Graffs, ohne Tiefe in der Farbe, kraftlos, aber doch klar im Ton. Bez.:

Der Wohlgeborne Rechtshochgelahrte Hochwohlweise
Herr Herr D. Johann August Otto Gehler
kgl. sächs. Hofrath, Beysitzer des Schöppenstuhls, Mitglied des Raths und Baumeister,
auch der Schützengesellschaft Deputirter.

In einem Rahmen, der mit feinen Messingleisten und auf den Ecken mit Porzellanplättchen belegt ist. Auf letzteren gemalt ein Altar: sacred to friendship. Beschädigt, restaurirt.

Gehler wurde 1802 Schützenbruder.

Scheibenbilder, meist humoristische Darstellungen, bis 1772 zurückreichend.

Warnungstafel für Friedensstörer.

Ein Beil schlägt eine auf den Block gelegte Hand ab.

Bez.: E: Edl: hoch W: Raths Freyheit. 1702.

Holzschnitzerei, St. Sebastian, 78 cm hoch, vergoldet. An einen Baum gebunden, von Pfeilen durchbohrt. Anfang des 16. Jahrh.

Holzschnitzerei, derselbe, gleich gross, mit nach oben gerichtetem Blick. 17. Jahrh.

b) Der Schatz.

Anhänger, in Silber, in Gestalt einer Handbüchse, 81,3 cm lang. Von 1565. Auf dem Kolbenblech die Inschrift:

ANNO D O.
1565
DEN 9. IV
NIVS.

Auf der Unterseite eingekritzelt:

H G H H H G (?)

Am sogenannten Pacem (Fig. 265) hängend.

Schild, das sogenannte Pacem (Fig. 265), in Silber getrieben, theilweise vergoldet, kreisrund, 17 cm Durchmesser. Von 1591.

Oben das Stadtwappen, darunter zwei Falkonette, auf deren einem die eingekritzelt Inschrift: H D. 1627. Auf dem Laufe ein Wappen mit dem Löwen und eines mit den Balken Leipzigs. Unten eine leere Tafel. Um das Ganze ein derber Kranz. Gemarkt mit Leipziger Beschau:

